|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Protokollder Fachrunde Kinderschutz der Freien und des Öffentlichen Trägers der Jugendhilfe im Bezirk Steglitz-Zehlendorf | | |
|  | | |
| Datum / Ort | | Donnerstag, 16.02.2017 , 10.00 - 12:00 Uhr |
| Moderation | | Sozialmanufaktur, Bundesallee 56, 10715 Berlin, Frau ..... |
| Protokoll | | Elisabeth Beicht (NHW e.V.) |
| Teilnehmende | | gem. Anwesenheitsliste (liegt den SprecherInnen vor) |
| Verteiler | | über website www.ag78.de |
|  | | |
| **Tagungsordnungspunkte** | | |
| ToP 1 | **Begrüßung / Protokoll**  Die aktuellen Sprecherinnen stellen das Sprecheramt zur Verfügung.  Aufgaben:  - Fachrunde organisieren - Einladungen Versenden - Fachrunde inhaltlich und formell vorbereiten - Website aktualisieren | |
| Top 2 | **Strukturdiskussion zur Frage der Weiterarbeit**   * Wie soll/ kann die Fachrunde zukünftig weiterarbeiten? * Wie soll die Organisationform zukünftig aussehen?  Autonomes Gremium wie bisher oder Angliederung an das Jugendamt? * Welche Inhalte sollen bearbeitet werden?   **Rechtlicher Rahmen gem. KJHG räumt diverse Möglichkeiten ein**   * autonomes Treffens der freien Träger, bei dem JA Gast ist, * Angliederung an das JA, Leitung: JA * Öffnung für Schule und Kita ist möglich, * Kooperation mit anderen Gruppen und Institutionen ebenso.   **Inhaltliche Diskussion** über die von den TeilnehmerInnen eingebrachten Einschätzungen, Wünsche u. Ideen wie z.B.   * Wunsch nach internem Austausch zwischen Trägern, * Idee, die Gruppe für Fallbesprechungen zu nutzen, * Informationsaustausch über aktuelle Entwicklungen, * Einschätzung, dass viele Themen abgearbeitet sind (z.B. die gegenseitige Vorstellung von Schutzkonzepten und Umsetzung innerhalb der Träger, exemplarische Falldarstellungen etc.), * Wunsch Input und Anregungen zu bekommen, * sich mit angrenzenden Themen wie z.B. Traumapädagogik, Hintergründe von Kinderschutz zu beschäftigen, * Idee der kollegialen Supervision, * Frage nach dem Vertrauensprinzip, * Qualifizierungsgedanke, * Partizipation, * Was lebt Schutzkonzepte?   Infos und Einschätzungen zum Thema Vernetzung:   * Steglitz hat Vernetzungsstrukturen unter den Trägern wie z.B. die Qualitätsoffensive, * Einbeziehung von Kita und Schule wird gewünscht, in welcher Form dies möglich sein kann, muss weiterhin thematisiert werden, * Vernetzung mit Medizinern ist extrem schwierig, * Praxis aus anderen Bezirken (Pankow, Friedrichshain-Kreuzberg), in denen regelmäßige Fachkonferenzen durchgeführt werden.   **Ergebnisse / Beschlüsse**  **1. Sprecherwahl:**   * Frau Stürzbecher, die bezirkliche Kinderschutzkoordinatorin, übernimmt für 1 Jahr als 1. Sprecherin die Leitung und Koordination der Runde, * Herrn Monajimzadah wird als 2. Sprecher gewählt,  (Frau Reuter kündigt an, sich bei der nächsten Wahl als Sprecherin zur Verfügung zu stellen.) * Frau Weber übernimmt weiter die Pflege der Webseite.   **2. Inhaltliche Vereinbarungen:**   * Frau Stürzbecher legt zum nächsten Treffen den Entwurf einer Geschäftsordnung vor, * weiterhin sollen jährlich 4 Termine stattfinden, * 1x jährlich soll eine größere Veranstaltung zu einem Fachthema durchgeführt werden, die für den Bezirk geöffnet wird, * die Termine dienen u.a. der Vorbereitung dieser Veranstaltung, * Thema der diesjährigen Veranstaltung könnte z.B. sein:  ‚Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern’, Referentin: Katja Beeck -  Problem Finanzierung, der Bezirk hat dafür kein Budget. * Frau Reuter bringt die Frage der Finanzierung in die Qualitätsoffensive ein, fragt nach einem Zuschuss der Träger.     **Sonstige Themen für die Treffen können sein:**   * Vorstellung guter Lösungen, * Vorstellung von Präzedenzfällen, interessanten Fallbeispielen, * Umgang mit Falschbeschuldigungen. | |
| Top 3 | **Termine für 2017**  04. Mai 9:30 - 11:30 EFF, Schmitt-Ott-Str. 4, 12165 Berlin  07. Sept. 9:30 - 11:30 Königin-Luise-Stiftung Podbielskialle78,  14195 Berlin  16. Nov. 9:30 - 11:30 Ev. Jugendhilfe Geltow, Tagesgruppe  Zehlendorf, Lissabonallee 6, 14129 Berlin  Gänseblümchenweg Haus 10 | |
| Top 4 | **Aktuelles aus dem Jugendamt**   * Bzgl. der prekären Personalausstattung gibt es einen Silberstreif am Horizont, eine Reihe von neuen, oft jungen Kolleginnen,   haben ihre Einarbeitung abgeschlossen.   * Frau Stürzbecher bieten sich als unbürokratische Vermittlerin an   bei möglichen konkrete Kooperationsproblemen.   * Es besteht weiter ein großer Fachkräftemangel und gibt kaum   Bewerber, ein Problem ist auch die Bezahlung im Bezirk.   * Neuer Termin für die nochmalige Vorstellung der Kinderschutz-ambulanzen (26.März 17) wird per Email verschickt. * Die AG-Struktur wird berlinweit neu aufgestellt. Die AG Kinderschutz soll in eine übergreifende Fach-AG eingegliedert werden, | |
| Top 5 |  | |
| Top 6 |  | |
| Nächster Termin | 04. Mai 9:30 - 11:30 EFF, Schmitt-Ott-Str. 4, 12165 Berlin | |